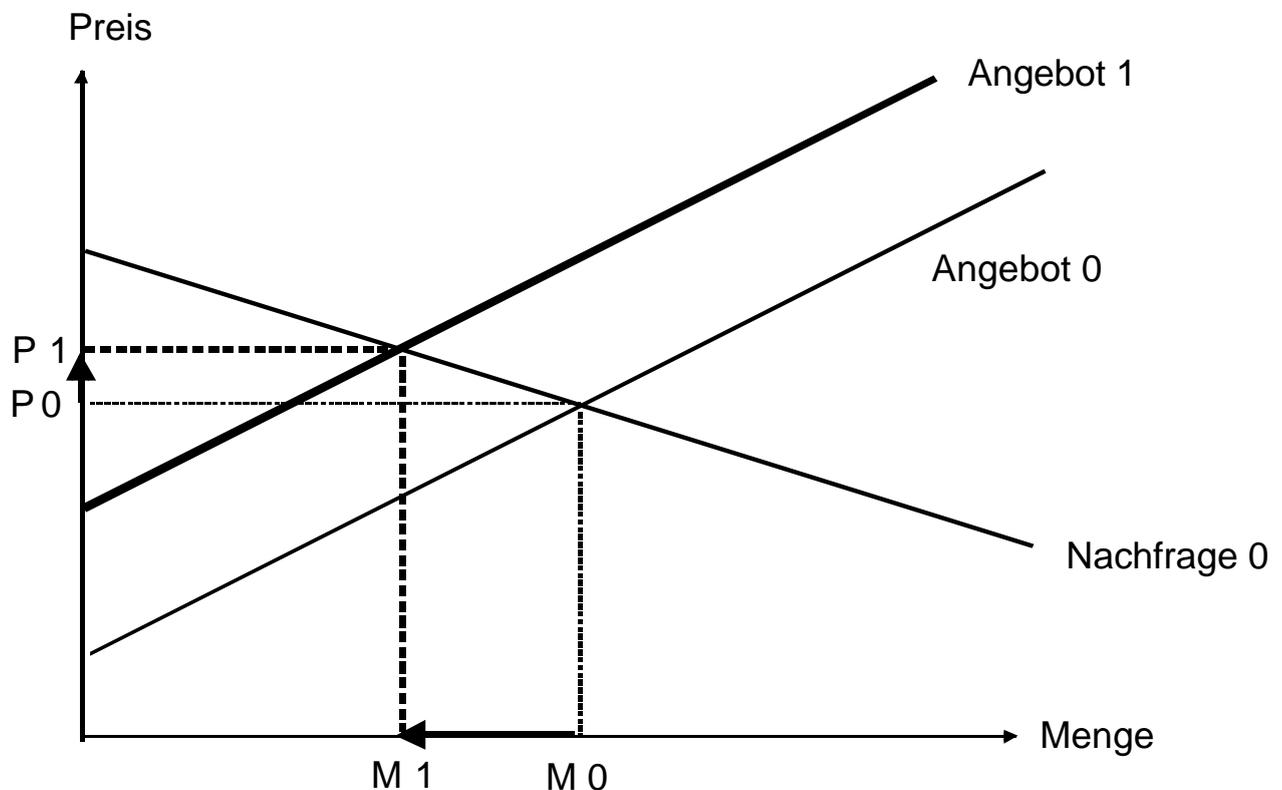


Der Markt für Fische: "Fisch als Luxusprodukt"

Nach der NZZ am Sonntag¹ kennzeichnet sich der Markt für Fische durch zu hohe Fangquoten ("Plünderung der Meere") und steigende Konsumnachfrage nach Fischen. Was passiert dadurch mit dem Gleichgewicht auf dem Markt für Fische?

1

Zu hohe Fangquoten bzw. deren Folgen wirken sich auf der Angebotsseite aus. Sie führen zu einer Verknappung des Angebots:



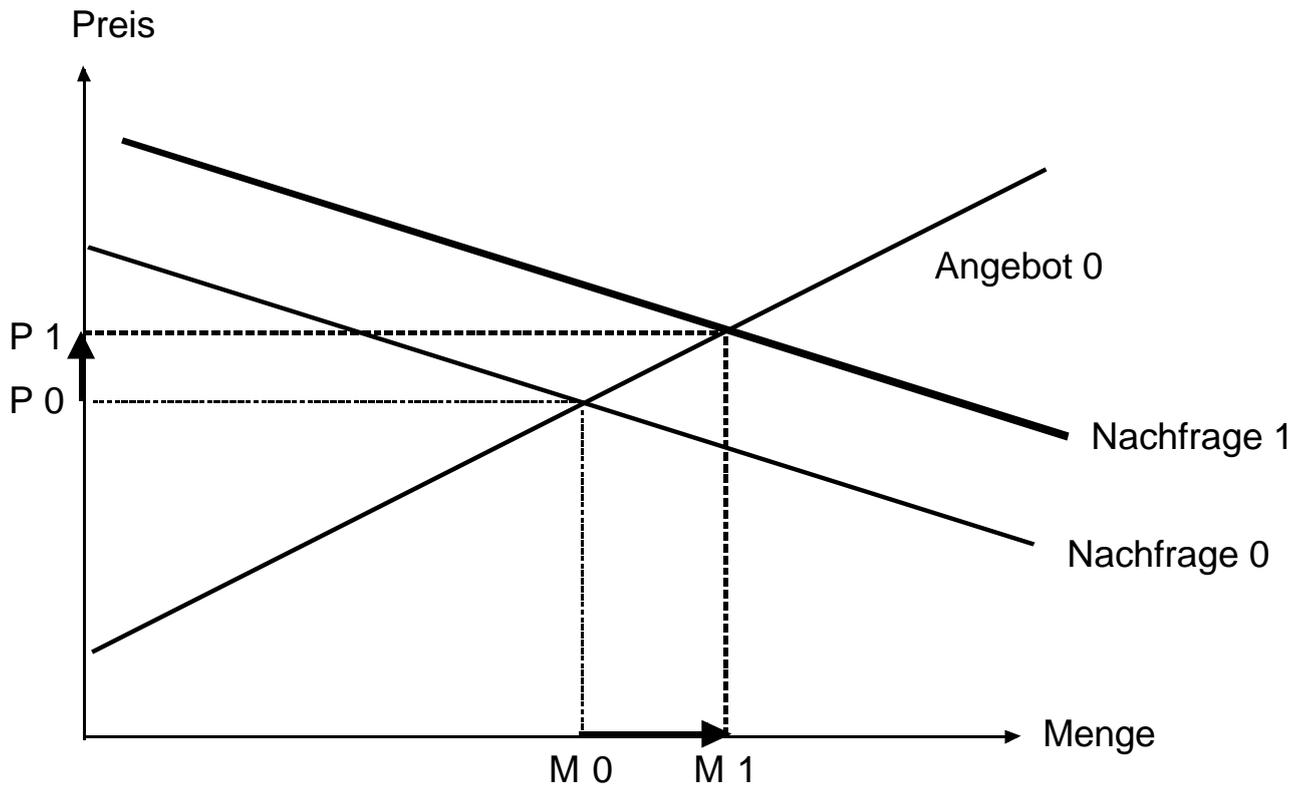
Auswirkungen auf das Marktgleichgewicht:

P + / M -

¹ NZZaS vom 22. Juli 2007, Seite 25

2

Die steigende Konsumnachfrage wirkt sich auf der Nachfrageseite aus. Die Nachfrage nach Fisch steigt also:



Auswirkungen auf das Marktgleichgewicht:

P + / M +

3

Zusammenfassend ergeben sich folgende Auswirkungen auf das Marktgleichgewicht:

Einfluss	Auswirkungen auf Marktgleichgewichtsmenge	Auswirkungen auf Marktgleichgewichtspreis
Verknappung des Angebots	M -	P +
Erhöhung der Nachfrage	M +	P +
Summe der Einflüsse	keine Aussage möglich (M + oder M - oder M unverändert)	P +

Die beiden Einflüsse führen in jedem Fall zu höheren Preisen. Die NZZaS titelt daher ihren Artikel mit "Fisch als Luxusprodukt".

4

Ob die Gleichgewichtsmenge steigt, fällt oder gleichbleibt, hängt von der Grösse der jeweiligen Einflüsse ab:

